

SOFTLOK™

Modellbahn Steuerung

Neuerungen SOFTLOK 10.0

Dipl.- Ing. W.Schapals
An den Linden 2

Tel. 08261/7399650

www.softlok.de

Fax: 08261/7399651

Software-Entwicklung
87719 Mindelheim

Mobil: 0171/3605648

schapals@softlok.de

2 SOFTLOK Computer verbinden

Mit dieser neuen Funktion eröffnet sich dem SOFTLOK Anwender eine neue Dimension der Modellbahnsteuerung. Der eigentliche Steuerungs-Computer ist ab sofort der **Master**. Er steuert künftig nicht nur die Anlage, sondern er sendet auch alle notwendigen Informationen an den 2.Computer. Das ist der **Slave**. Der Slave registriert alle Ihre Mausbewegungen und Tastatur-Eingaben und sendet diese Informationen an den Master, der darauf genau so reagiert, als wären die Eingaben am Master selbst erfolgt.

Der Slave ist für den Anwender fast ein vollständiger SOFTLOK PC. Sie können damit fast genau so vollständig die Anlage steuern und kontrollieren, wie Sie es vom tatsächlichen Steuerungs-PC gewohnt sind, obwohl der 2.Computer mit dem Digitalsystem keinerlei Verbindung hat.

Die PC-Kopplung wird über eine freie serielle Schnittstelle realisiert. Falls keine freie serielle Schnittstelle mehr zur Verfügung steht, können Sie mittels einer kleinen PCI-Zusatzkarte die Anzahl der vorhandenen Schnittstellen auf bis zu 4 COM-Schnittstellen erweitern. Nachfolgend die Belegung des PC-Verbindungskabels. Selbstverständlich können Sie dieses Kabel auch über uns beziehen.

Verbindungskabel SOFTLOK PC-Kopplung

Sub-D Buchse 9-pol.

RxD	2	_____
TxD	3	_____
Gnd	5	_____
Schirm		_____
RTS	7	□
CTS	8	□
DCD	1	□
DTR	4	□
DSR	6	□

Sub-D Buchse 9-pol.

3	TxD
2	RxD
5	Gnd
	Schirm
7	RTS
8	CTS
1	DCD
4	DTR
6	DSR

Vorteile einer 2-PC-Steuerung:

- Sie haben 2 Bildschirme mit unterschiedlichen Inhalten vor sich. So können Sie 2 unterschiedliche Gleisbilder betrachten und müssen so kaum mehr oder vielleicht gar nicht mehr zwischen den vorhandenen Gleisbildern umschalten.
- Oder Sie betrachten gleichzeitig 1 Gleisbild und zusätzlich noch den Schrittkettenablauf des fahrenden Zuges. So können Sie eine programmierte Schrittkette optimal im Fahrbetrieb verfolgen.
- Wenn Sie in einer Gefahrensituation „NOT-HALT“ gedrückt haben, so zeigt der Master nach wie vor die Meldung „Not-Halt“, während man am Slave auch während des „Not-Halts“ die Gleisbilder zur Verfügung hat, um die Anlage noch bedienen zu können.
- Sie können auch eine 2.Bedienstation an entfernter Stelle zum Steuerungs-PC einrichten. So lässt sich nun auch ein abseits gelegener Rangierbahnhof optimal bedienen.

Wer diesen neuen Komfort in der Modellbahnsteuerung einmal kennengelernt hat, der wird darauf künftig nicht mehr verzichten wollen.

Erweiterung der Status-Steuerung:

Display eine Kette im Ablauf:

Jetzt können Sie eine Kette im Ablauf verfolgen. In der obersten Bildschirm-Zeile steht immer die aktuelle Schritt-Nr. der ausgewählten Schritt-kette. Darunter können Sie die nachfolgenden Schritte ablesen, also wie die Kette weiter geht. Wenn der gesteuerte Zug weiter fährt, wird der Bildschirminhalt automatisch aktualisiert. So lässt sich ein Schritt-kettenablauf perfekt verfolgen.

10:26:46= 13=MAST STATUS - STEUERUNG =Int1:COM2													
Display +/-			Status/Änderungen				Zum Haupt-Menü						
K	3	S	26	>	27	E	16	B	9/F	B 19/A	-23		
K	3	S	25	>	26	B		L	3-12		-24		
K	3	S	21	>	22	>>>	25	S	10	U	-25		
K	3	S	20	>	21	B		L	3-12		-26		
K	3	S	18	>	19	>>>	20	S	10	E 17	A 3 -27		
K	3	S	17	>	18	B		L	3-12		-28		
K	3	S	15	>	16	>>>	17	S	10	E 18	A 2 -29		
K	3	S	14	>	15	E	19	B	8/F	B 18/A	-30		
K	3	S	13	>	14	B		L	3-12		-31		
K	3	S	9	>	10	>>>	13	S	13	E 19	S 13	-32	
K	3	S	8	>	9	B		L	3-12		-33		
K	3	S	6	>	7	>>>	8	S	13	E 20	B 12/F	E 3 -34	
K	3	S	5	>	6	B		L	3-12		-35		
K	3	S	3	>	4	>>>	5	S	13	E 21	S 1/R	E 2 -36	
K	3	S	2	>	3	S	1	L	3- 9	B 16/A	-37		
K	3	S	1	>	2	N	3	L	3-F1	B 12/A	-38		
K	3	S	0	>	1	H		U			-39		
K	3	S	44	>	0	T	3	U			-40		
K	3	S	43	>	43	>>>	44	Z	3	T 3	T 3-60	Z 3/D	-41
K	3	S	42	>	43	T	3	Z	3- 2	L 3-F0		-42	
K	3	S	41	>	42	E	1	L	3- 0	T 3-12	B 11/F	-43	
K	3	S	40	>	41	E	2	L	3- 4	B 19/F		-44	

Display Ketten-Programmierung:

Nicht immer hat man bei einem plötzlich auftretenden Ablauf-Problem die ausgedruckten Schritt-ketten zur Verfügung, um die Situation rekonstruieren zu können. Oder der letzte Ausdruck ist nicht mehr aktuell. Mit diesem neuen Menü-Punkt können Sie jede Schritt-kette von vorne bis hinten am Bildschirm betrachten, ohne die Automatik verlassen zu müssen.

Erweiterung des Schritt-Speichers:

Den Schritt-speicher haben Sie bestimmt schon oft schätzen gelernt, um „verfahrene“ Ablauf-Situationen nachvollziehen zu können. Damit können Sie bei jeder Kette weit in die Vergangenheit des tatsächlichen Ablaufs hinein sehen. Dieser Schritt-speicher wurde verdoppelt und beträgt nun 200 Schritte. Damit Sie sich leichter in den aufgezeichneten 200 Schritten zurecht finden, ist jeder angezeigte Schritt am Rand mit -1, -2, -3 ... bis -199 gekennzeichnet. So sehen Sie ständig, wie weit Sie schon in die Vergangenheit einer Schritt-kette zurück geblättert haben.

Mehr Loks: Die Anzahl der möglichen Loks wurde von 80 auf 99 erhöht.

Schritt-kettenprogrammierung

Neue Sprungbedingung „R“ (Random oder Zufall).

Dieser Sprung wird zufällig ausgeführt oder zufällig auch nicht. Der Ablauf einer Zugfahrt wird mit diesem neuen Sprungbefehl unvorhersehbar und damit noch interessanter als bisher schon.

Mehr Schritt-ketten: Die Anzahl der Schritt-ketten wurde von 50 auf 100 (0...99) erhöht.

Damit lassen sich auch größte Anlagen steuern.

Mehr Schritte pro Kette: Die Anzahl der Schritte wurde von 500 auf 1000 (0...999) erhöht.

Wer bei umfangreichen Streckenfahrten mit vielen Alternativen bisher mit den vorhandenen 500 Schritten/Kette nicht auskam und den Ablauf einer Kette in einer anderen Kette fortsetzen musste, der kann künftig auf dieses umständliche Verfahren verzichten. Mit 1000 Schritten sind auch längste Zugfahrten realisierbar.

Verbesserter Schrittketten-Editor:

Vergrößerung der Anzeigefläche um 50%:

Die Darstellung einer Schrittkette am Bildschirm wurde optimiert. Bisher konnten Sie nur 6 Schritte (inkl. Schritt-Kommentare) gleichzeitig sehen. Der Rest des Bildschirms war für die erforderlichen Zusatzfenster (Meldungen und Hilfe) reserviert. Jetzt sehen Sie 9 Schritte auf einmal. Das verbessert die Lesbarkeit der Schrittkette enorm. Meldungsfenster überlagern die Schrittkette nur dann, wenn Sie wirklich gebraucht werden. Gleich danach ist der vergrößerte Blick auf die Schrittkette wieder frei.

SCHRI TT K E T T E N - D A T E N					
Bearbeiten		Fertige Schrittgruppe einfüg.		Extras	Sichern Löschen Zurück
KETT. NR.	SCHRITT n	SPRUNG-SCHRITT n+1	SCHR.-STA NR.	STA BED.	SCHR.-STA BEDINGUNG
3	6 >	7 >>	8	S 13	E 20
	2. Bremskontakt				Bremskont
3	7 >	9 >>	8	S 13	B
	Bremsen	bei ROT			ohne Wart
3	8 >	9			B
	Vorbeifahrt bei GRÜN				ohne Wart
3	9 >	10 >>	13	S 13	E 19 S
	Haltekontakt 1. Teil				Haltekont
3	10 >	11			B
	-				ohne Wart
3	11 >	12			S 13
	Warten auf Signal				Blocksign
3	12 >	15			T 3
	Warten auf Zeitablauf				Zeit abwa
3	13 >	14			B
	-				ohne Warten
3	14 >	15			E 19
	Haltekontakt 2. Teil				Haltekontakt

belegte Blockstrecken	
neue Blockstrecken-Nummer	
neue Eingangs-Nummer	
neue Lok-Nummer	
neue Nebenstart-Nummer	
neue Signal-Nummer	
neue Timer-Nummer	
neue Zähler-Nummer	
neues Ziel bei Sprung in Kette-x	
Lok-Tempo +	
Lok-Tempo -	
Lok-Geschwindigkeiten	
Schrittgruppen mit Kommentare J	
höchste Schritt-Nr. neu ermitteln	
Zeitüberwachungs-Modus ändern	
Lok-Verzögerungsfaktor	
Blockanforderungs-Prioritäten ändern	

Tempo Vorbeifahrt	
B 8F	B 18A
Block freigeben/anfordern	

Zusätzlich wurden Eingabe-Sequenzen verbessert und kleine Fehler der Vorversion behoben.

Erweiterte Zykluszeit-Anzeige:

Die Programm-Zykluszeit (oben links am Bildschirm) wurde bisher 2-stellig angezeigt. Um eine bessere Auflösung zu realisieren erfolgt diese Anzeige nun 3-stellig. So kann man kleinere Laufzeit-Unterschiede besser ablesen.

Alte Anzeige

Neue Anzeige

02

15...24

08

75...84

14

135...144

Verbesserte Eingangssimulation:

Jetzt können Sie die Simulation auch an der angeschlossenen Anlage aktivieren. Während der Simulation werden die Ausgabebefehle an die Loks unterdrückt und die Rückmeldesysteme werden nicht ausgewertet. So kann eine ungestörte Simulation an der eingeschalteten Anlage durchgeführt werden. Ferner werden die Loklaufzeiten während der Simulation nicht erfasst.

Versandkosten für alle Updates. Der Versand erfolgt per Brief (unversichert).

Deutschland: 4,- EUR

EU und Schweiz: 6,- EUR

Datenträger (Diskette/CD)

Grundsätzlich werden alle Updates auf Diskette ausgeliefert. Wird ein Programm/Update auf CD gewünscht, bedingt das einen **Aufpreis von 4,-**

Format der Handbuch-Ergänzungsseiten (A5/A4)

Grundsätzlich werden die Handbuch-Ergänzungsseiten im Format A5 ausgeliefert. Wenn Sie ein Handbuch im Format A4 haben, dann benötigen Sie auch die Handbuch-Ergänzungsseiten im Format A4. Das bedingt einen **Aufpreis von 4,-**

SOFTLOK 10.0 Updates (Preise in €)		Deutschland und EU	Schweiz
SL-UP 95 Update von 9.5	Vollversion/ Update 10.0 mit Handbuch-Ergänzungsseiten 10.0	45,-	39,-
SL-UP 91 Update von 9.1	Vollversion/ Update 10.0 mit Handbuch-Ergänzungsseiten 10.0	70,-	59,-
SL-UP 90 Update von 9.0	Vollversion/ Update 10.0 mit komplettem Handbuch 10.0 (auf CD)	85,-	72,-
SL-UP 875 Update von 8.75	Vollversion/ Update 10.0 mit komplettem Handbuch 10.0 (auf CD)	95,-	80,-
SL-UP 85 Update von 8.5	Vollversion/ Update 10.0 mit komplettem Handbuch 10.0 (auf CD)	105,-	90,-
SL-UP 80 Update von 8.0 o. älter	Vollversion/ Update 10.0 mit komplettem Handbuch 10.0 (auf CD)	115,-	98,-

Hinweis zu den Handbuch-Ergänzungsseiten 10.0

Die Handbuch-Ergänzungsseiten 10.0 enthalten diejenigen Handbuchseiten, die wichtige Programm- Änderungen oder Neuerungen gegenüber der Vorgängerversion 9.5 beschreiben.

Wenn Sie ein Update von einer älteren **SOFTLOK** Version bestellen (z.B. von 8.5), dann empfehle ich Ihnen zusätzlich ein vollständiges Handbuch 10.0. Dieses vollständige Handbuch können Sie entweder gleich zusammen mit dem Update bestellen, so sparen Sie Versandkosten oder Sie können sich alle Kapitel des Handbuchs 10.0 herunter laden von www.softlok.de.

SOFTLOK 10.0 Handbücher (Preise in €)		Deutschland und EU	Schweiz
SL-BUCH-A5A	SOFTLOK Handbuch 10.0, Format A5 Als Austauschteil für vorhandenes Ringbuch	24,-	20,-
SL-BUCH-A5	SOFTLOK Handbuch 10.0, Format A5 Mit Ringbuch und Register	29,-	24,-
SL-BUCH-A4A	SOFTLOK Handbuch 10.0, Format A4 Als Austauschteil für vorhandenes Ringbuch	34,-	29,-
SL-BUCH-A4	SOFTLOK Handbuch 10.0, Format A4 Mit Ringbuch und Register	44,-	37,-

Versandkosten für alle Handbücher (Versand unversichert)

Deutschland: 6,- EUR

EU inkl. Schweiz: 17,- EUR

Komponenten zur PC-Kopplung (Preise in €)		Deutschland und EU	Schweiz
SER-PCI	PCI-Karte mit 2 zusätzlichen COM-Schnittstellen und Einbau-Anleitung	45,-	38,-
PC-KAB	Verbindungskabel zur PC-Kopplung, ca. 2m	26,-	22,-
PC-KAB-VER	Verlängerungsmeter für PC- Verbindungskabel. Hinweis: Längen bis 50m sind kein Problem.	4,-	3,50

Versandkosten für Komponenten

Päckchen (unversichert):

Deutschland: 5,- EUR

EU inkl. Schweiz: 17,- EUR

Paket (versichert):

Deutschland: 8,- EUR

EU inkl. Schweiz: 32,- EUR